

Apostelgymnasium

Im Eingangsbereich, Windfang und Stirnseite unter der Empore

"keyvisual"

ein Gemeinschaftsprojekt der KunstAG des Apostelgymnasium bestehend aus Schülerinnen und Schülern der Jahrgangstufen 8 bis 10



[Bild: www.kirchentag.net]

Reinhard Höppner, Präsident des 31. Kirchentages, verbindet mit dem Plakatmotiv eine Provokation im besten Sinne, die Anstöße gibt und in Bewegung bringt: „Wir wollen keinen Kuschelkirchentag, sondern eine Auseinandersetzung und Schärfung des christlichen Profils.“ [www.ekvw.de/Nachrichten]

Die KunstAG des Apostelgymnasiums knüpft mit ihrem Gemeinschaftsprojekt für die Paul-Gerhardt-Kirche weniger am Inhalt des Kirchentages direkt, sondern vielmehr indirekt an der Werbekampagne zum Kirchentag an. So wie es im Losungstext des Kirchentages um die Werbung für das Wort Gottes mittels lebendiger, kräftiger und scharfer Worte geht, so geht es in der uns umgebenen Reklamewelt der Werbung um die möglichst auffällige Wirkung und Inszenierung von großformatiger Werbung.

Die KunstAG des Apostelgymnasiums möchte mit ihrer doppelschaligen Raum-Text-Collage für die Paul-Gerhart-Kirche eine Brücke schlagen, zwischen der Werbungs-Text-Welt ausserhalb und innerhalb der Kirche.

Der Betrachter betritt die Kirche durch diese Installation und erfährt so die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der Außen- und der der Innen-Werbung. Beide Bereiche werden verbunden und bleiben getrennt.